

«Ich würde mich sehr darüber freuen»

**MURTEN** Die Murtner Vize-Stadtpräsidentin und Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel hat eine neue Aufgabe in Aussicht: Der Zentralvorstand von Pro Natura Schweiz schlägt sie als neue Präsidentin vor. «Die Freiburger SP-Nationalrätin und Rechtsanwältin ist seit 2014 im Vorstand», schreibt Pro Natura in einem Communiqué. Schneider Schüttel verfüge sowohl auf Gemeinde- als auch auf Bundesebene über umfangreiche Kenntnisse in Dossiers des Natur- und Umweltschutzes.

Das Amt wird per Ende Juni 2018 frei. Die aktuelle Präsidentin und Bündner SP-Nationalrätin Silva Semadeni tritt dann zurück, wie Pro Natura in der Mitteilung weiter schreibt. Der Pro Natura Delegiertenrat werde die Vakanz an seiner Sitzung von Ende April neu besetzen.

«Ich würde mich sehr darüber freuen, diese spannende Aufgabe übernehmen zu dürfen», sagte Schneider Schüttel auf Anfrage dazu. «Es wäre eine schöne Herausforderung.» Auf politischer Ebene gelte es, sich insbesondere in der Raumplanung für die Natur einzusetzen. Auch Grosswildtiere wie der Luchs, der Bär und der Wolf seien ein wichtiges Thema, so Schneider Schüttel. *emu*

## Fri up unterstützt drei neue Start-ups

**FREIBURG** Fri Up bietet neuen Unternehmen im Kanton Freiburg kostenlose Coachings an, um sie in der schwierigen Anfangsphase nach der Neugründung zu unterstützen. Neu begleitet der nicht gewinnorientierte Verein die neuen Freiburger Unternehmen RationalK, ELAudio und Koord. Sie profitieren von einer personalisierten Begleitung. RationalK mit Sitz in Estavayer-le-Lac entwickelt Software-Lösungen, um den Verlust von Wissen in Unternehmen zu verhindern. Dank digitalen Werkzeugen können Firmen das Know-how oder die Erfahrungen von Mitarbeitern in Daten umwandeln, die dann mit einer internen Suchmaschine sicher und einfach abgerufen werden. Die Start-up-Firma ELAudio stellt platzsparende «SoundWalls» her. Diese Wireless-Stereosysteme können hinter Gemälden oder anderen Wandelementen versteckt werden. Die Firma Koord aus Villaz-St-Pierre entwickelt massangefertigte mechatronische Lösungen. Diese optimieren zum Beispiel die Bewegungen von Roboterarmen oder das Lenken von selbstfahrenden Fahrzeugen. *afb*

Express

## Erschliessungsstrasse Hagnet Nord liegt auf

**SCHMITTEN** Im Hagnet-Nord, an der nördlichen Grenze der Gemeinde Schmitten zu Wünnewil, sind Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und kleine Mehrfamilienhäuser geplant. Der Detailbebauungsplan für dieses Projekt ist bewilligt (die FN berichteten). Nun liegen die Pläne für die Erschliessungsstrasse öffentlich auf, wie dem aktuellen Amtsblatt zu entnehmen ist. *ak*

# Markus Ith wird in Murten empfangen

Der designierte Grossratspräsident für das kommende Jahr, Markus Ith, wurde gestern in seiner Heimatstadt Murten gefeiert. Er wird der zweite Parlamentsvorsitzende aus Deutschfreiburg in Folge sein.

Jean-Claude Goldschmid

**MURTEN** Nach den Feiern für Nationalratspräsident Dominique de Buman (CVP) und Bundesrat Alain Berset (SP) erlebte der Kanton Freiburg gestern bereits den dritten festlichen Empfang innert kurzer Frist. Dieses Mal galt die Ehre dem künftigen Grossratspräsidenten Markus Ith (FDP, Murten), der mit Pauken und Trompeten im Hauptort des Seebezirks willkommen geheissen wurde. Und auch wenn das Budget sicher etwas bescheidener war als bei den Feiern für de Buman und Berset, hatte Ith ein Privileg, das den anderen beiden verwehrt geblieben war: Wetterglück.

Der Aufmarsch an Polit-Prominenz war indes kaum geringer: Von de Buman und den Staatsräten Maurice Ropraz (FDP), Jean-François Steiert (SP), Georges Godel (CVP), Anne-Claude Demierre (SP), Jean-Pierre Siggen (CVP) und Olivier Curty (CVP) über den amtierenden Grossratspräsidenten Bruno Boschung (CVP, Wünnewil-Flamatt), Ständerat Christian Levrat (SP), Nationalrat Jacques Bourgeois (FDP), Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel (SP) bis hin zu Parteipräsidenten und Fraktionspräsidenten, um nur einige der Wichtigsten zu nennen, – sie alle kamen nach Murten, um Markus Ith zu feiern.

## «Wieso soll ich vom schönsten Fleck der Erde wegziehen?»

Markus Ith  
Grossratspräsident 2018

Der designierte Grossratspräsident wurde in einer Kutsche zusammen mit seinem Vorgänger Bruno Boschung durch die Hauptgasse zum Berntor gefahren, wo die geladenen Gäste bereits Spalier standen – flankiert von Stadtmusik und Tambouren Murten, dem Noble Contingent des Grenadiers fribourgeois und dem Cadre Noir et Blanc. Auf dem Berntorplatz wurde Ith vom Murtner Stadtmann Christian Brechbühl, der Generalratspräsidentin Silvia Lauer und dem Oberamtmann des Seebezirks, Daniel Lehmann, begrüsst. «This is Ith», brachte es Lehmann auf den Punkt. Aber auch der Gefeierte selbst liess es sich nicht nehmen, einige Worte an die Festgesellschaft zu richten. «Manche mögen monieren, dass ich mein Leben lang in Murten gewohnt habe», so Ith. «Da kann ich nur antworten: Wieso soll ich vom schönsten Fleck der Erde wegziehen?» Seine erste Verordnung als Grossratspräsident sei daher, dass alle Mitglieder des Staatsrats und des Grossen Rats am kommenden 22. Juni nach Murten zu kommen hätten – an die Solennität.

Nach einer packenden Showeinlage mit Feuerjonglage, Feuerspucken, Dudelsack- und Trommelklängen durch eine Gruppe der Kinder- und Jugendarbeit Murten sowie einer Stärkung mit Risotto und Glühwein ging es schliesslich zum Centre Löwenberg, wo das abschliessende Nachessen über



Die neue Freiburger «First Family»: Markus Ith mit Gattin Doris sowie den Kindern Vanessa und Sebastian.

Bilder Aldo Ellena



Die Feuerjonglage-Show wirkte richtiggehend hypnotisch.



Hoch zu Ross durch die Murtner Hauptgasse.



Maurice Ropraz, Bruno Boschung und Olivier Curty (hinten, von links).

Zur Person

## Seit 17 Jahren politisch aktiv

Der 45-jährige Markus Ith (FDP, Murten) wurde Ende November zum Grossratspräsidenten für 2018 gewählt. Der Betriebsökonom und Familienvater gehört dem Kantonsparlament seit 2001 an. Von 2011 bis 2015 war er Fraktionschef der FDP. Im Murtner Generalrat politisiert er seit 2000. Von 2005 bis 2006 präsidierte er diesen. Beruflich ist er seit 2016 als Coach im Gründungszentrum Nord von Fri Up in Murten tätig. Seit 2013 ist er ausserdem Inhaber und Geschäftsführer der MDI Backoffice GmbH. Ausserdem ist er Präsident des Kerzerslaufs. *jcg*



Die Tambouren Murten spielen zu Ehren Iths auf.